



kfd-Frauen beim Challenge-Lauf in Fulda. Foto: Bettina Faber-Ruffing

Liebe kfd-Frauen,

das Jahr 2024 neigt sich dem Ende entgegen und die kfd blickt auf ein bewegtes Jahr zurück. kfd-Frauen im gesamten Bistum waren im Namen der Verbandsarbeit unterwegs und haben der kfd ein Gesicht gegeben, wie hier beim Challenge-Lauf in Fulda, an dem über 60 Frauen teilgenommen haben.

Wir möchten an dieser Stelle allen aktiven kfd-Frauen im Bistum Fulda für Ihr Engagement danken. Gleichzeitig wirft das Jahr 2025 seine Schatten voraus und wir freuen uns auf gemeinsame Aktivitäten wie den Verbandstag, der im Sommer 2025 stattfindet.

Dazu sind alle kfd-Frauen im Bistum Fulda herzlich eingeladen.

Im Namen des kfd-Diözesanvorstands wünschen wir allen Frauen und ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

STEFANIE WAHL, kfd-DIÖZESANREFERENTIN



In der Mitte Bischof Adaji neben Stefanie Wahl (kfd-Diözesanreferentin) bei der Übergabe der Wanderfriedenskerze. Foto: Bettina Schreiner-Faulstich

BESUCH AUS NIGERIA

Bischof Adaji dankt kfd-Diözesanverband für jahrelanges Engagement

Anfang August besuchte Bischof Anthony Ademu Adaji aus der Diözese Idah in Nigeria die kfd-Geschäftsstelle und traf sich dort mit der kfd-Diözesanreferentin Stefanie Wahl.

Seit 1980 pflegt der kfd-Diözesanverband Fulda eine Partnerschaft mit der katholischen Frauenorganisation („Catholic Women Organization“, kurz CWO) der Diözese Idah in Nigeria.

Seitdem besteht eine kontinuierliche Korrespondenz zwischen der kfd und der CWO und dem Bischofshaus. Gegenseitige Besuche bekräftigen die Partnerschaft und so hieß das Team der Geschäftsstelle den Bischof herzlich willkommen. Im gemeinsamen Austausch ging es um die Solidarität der Frauen untereinander, aber auch um zukünftige Projekte der CWO in der Diözese Idah. Dort hoffe man weiter auf die Unterstützung der Frauen aus dem Bistum Fulda und freue sich über Spenden. Geplant ist u.a. der Bau eines Hostels, das durch die CWO verwaltet werden soll. Die geplanten Einnahmen dienen der Finanzierung der Frauenarbeit in der Diözese. Neben einer Spende in Höhe von 2000 € übergab Stefanie Wahl im Namen des kfd-Diözesanverbandes eine Wanderfriedenskerze an Bischof Adaji und bat ihn, diese Kerze mit nach Nigeria zu nehmen. Seit 2023 beteiligt sich der kfd-Diözesanverband an der Ökumenischen Aktion Wanderfriedenskerze und ruft zu Friedensgebeten auf. „Die Kerze ist im vergangenen Jahr durch viele kfd-Gruppen im Bistum Fulda gewandert und soll nun nach Nigeria weiterwandern. Dort soll sie als Zeichen der Solidarität mit den Menschen vor Ort leuchten, die unter Gewalt und Terror leiden und auf baldigen Frieden hoffen“, wünscht sich die kfd-Diözesanreferentin Stefanie Wahl. STEFANIE WAHL, kfd-DIÖZESANREFERENTIN

BIBELWANDERN IN DER RHÖN

DV Fulda

mit neuem Team unterwegs

Vom 26.04. bis 28.04.2024 fand das Bibelwandern mit der kfd im Diözesanverband Fulda im Josef-Englein-Haus bei den Schönstatt-Schwestern statt.

Pfarrer Borta übernahm am Samstag den theologischen Teil mit zwei Bibeltexten, passend zu Ostern, mit den Emmausjüngern (Lk. 24-13-35) und den Bibeltext von der Begegnung des Thomas mit Jesus (Joh. 20, 19-31).

Ein neues Team, bestehend aus Marion Hohmann, Brigitte Bergmann-Frei und Dorothea Hohmann, übernahm die Organisation sowie die Abend- und Morgenimpulse. Frau Dorothea Hohmann übernahm die Wanderführung, die von Dietershausen nach Pilgerzell führte, wo im Pfarrheim gemeinsam zu Mittag gegessen wurde. Dann ging es weiter über Loheland, wo ein gemeinsames Kaffeetrinken im idyllisch gelegenen Cafe stattfand und schließlich zurück nach Dietershausen. Am Sonntagvormittag feierte die Gruppe wie gewohnt gemeinsam die Eucharistiefeier mit Austausch über das Sonntagsevangelium von Jesus als wahren Weinstock und Gott Vater als Winzer.

Das gute Pilgerwetter lud dazu ein, durch den Wald und über verschlungene Pfade zu laufen, sogar mit Reh-Begegnung. Der Austausch der Texte fand wie gewohnt und bewährt erst in Stille, dann in 2-3er-Gruppen und abschließend im großen Austausch statt.

Ein neuer Termin für 2025 steht bereits fest: 29.08. - 31.08.2025 im Kloster Salmünster. Die Vorfreude auf diesen Termin und viele Teilnehmer*innen, schönes Wetter und gute Gespräche ist allseits groß.

MARION HOHMANN

KATHOLIKENTAG

kfd im Diözesanverband Fulda verbringt 31.05.2024 in Erfurt

Auf dem Weg zum Domplatz konnten erste Eindrücke von der Stadt gemacht werden. Die Bundesvorsitzende Mechthild Heil begleitete die Gruppe zum kfd-Zelt, wo Brigitte Vielhaus, damalige Bundesgeschäftsführerin des kfd-Bundesverbands, alle Frauen herzlich begrüßte. Nach einer Stärkung durch Kaffee und einen Morgenimpuls mit dem Geistlichen Leiter Andreas Paul erkundete die Gruppe die Kirchenmeile am Domplatz. Dort wurde der Stand des Bistums Fulda besucht, der unter dem Motto „Komm' doch mal rüber...“ stand. Ein aufklappbarer Spiegel regte dazu an, sich die Frage zu stellen: „Wer ist der Mensch des Friedens?“

Bestärkend war der ökumenische Frauengottesdienst, der Mut machte, es auch als „Namenlose“ zu wagen, die Stimme gegen Unrecht und für Frieden und Gleichberechtigung zu erheben. Am Nachmittag erkundeten alle individuell die vielfältigen Angebote des Katholikentags auf der Kirchenmeile und in der Stadt. BEATE WILMES

SPENDE AUS KFD-DEKANAT RHÖN

Das Leitungsteam des Dekanats Rhön überreichte der Caritas im Bistum Fulda eine Spende in Höhe von 650 Euro. Diese ging genauer an die Verantwortlichen des Caritasverbandes für die Regionen Fulda und Geisa für den Kleidermarkt der Caritas am Abtstor. Die Spende war der Erlös des diesjährigen Dekanatstages, der von der kfd Weyhers ausgerichtet werden war.

Bei mitgebrachtem Kuchen und Kaffee trafen sich 120 kfd-Frauen im Bürgerhaus in Weyhers. Schwester Isabell Lustig vom Schönstatt-Zentrum Dietershausen sprach in einem kurzweiligen Vortrag über das Thema: „Zwischen Lachen und Weinen schwingt die Schaukel des Lebens“.

Der Nachmittag endete mit einem Gottesdienst in



Das kfd – Leitungsteam des Dekanats Rhön im Bistum Fulda mit den Verantwortlichen der Caritas (v.l.n.r.) Gertrud Bohl, Claudia Hartung, Liane Reinhart (alle kfd), Susanne Saradj, Caritas - Geschäftsführerin, Alexandra Herber (kfd), Christine Wolter-Görs (kfd und Caritas), Janina Wübbelsmann, Fachbereichsleiterin und Koordinator Roman Bunk. Foto: kfd im Dekanat Rhön

der Pfarrkirche St. Bonifatius in Weyhers, den Pfarrer Markus Schmitt mit den Frauen feierte. Vor der Spendenübergabe in Fulda führten Caritas-Geschäftsführerin Susanne Saradj, Fachbereichsleiterin Janina Wübbelsmann und Koordinator Kleidermarkt Roman Bunk die Frauen des Leitungsteams Gertrud Bohl, Claudia Hartung, Liane Reinhart, Alexandra Herber und Christine Wolter-Görs durch den Kleidermarkt und erläuterten dessen Arbeit. Der Caritasverband für die Regionen Fulda und Geisa nehme gute gebrauchte Kleider, Schuhe und Haushaltsartikel von Montag bis Freitag zu den Öffnungszeiten an, so Geschäftsführerin Susanne Saradj. Vom Fachpersonal werde die angelieferte Bekleidung geprüft und nach Größe und Geschlecht sortiert. Nicht brauchbare Gegenstände würden einer sachgerechten, umweltschonenden Verwertung zugeführt. Bedürftige erhielten von der Sozial- und Lebensberatung bzw. den Fachdiensten nach Vorlage eines Einkommensnachweises einen Berechtigungsschein, mit dem diese vierteljährlich Bekleidung oder andere Ware aussuchen könnten, so Janina Wübbelsmann. Bekleidung und sonstige Ware würde unentgeltlich ausgegeben. Für Obdachlose und Nichtsesshafte würden besondere Regelungen gelten, betonte Roman Bunk.

TEXT UND FOTO: CARITAS/ WINFRIED MÖLLER, RASDORF

WELTGEBETSTAG 2025 COOKINSELN „WUNDERBAR GESCHAFFEN“



Titelbild "Wonderfully Made" (Künstlerinnen Tarani Napa und Tevairangi Napa) Copyright: WGT Komitee

„Kia Orana!“, ... so begrüßen die Christinnen der Cookinseln Menschen weltweit, die den WGT-Gottesdienst gemeinsam mit ihnen am 7. März 2025 feiern. Die Verfasserinnen der Liturgie laden dazu ein, dem Klang des Meeres und dem Wunder der Schöpfung nachzuspüren und dadurch auch zu erkennen, wie bedroht sie ist.

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit. Lernen auch Sie die spannende Bewegung des Weltgebetstags kennen und feiern Sie den Gottesdienst in Ihrer Gemeinde!

Vorbereitungsseminare finden in der Ev. Tagungsstätte Hofgeismar statt.

DANIELA JESTÄDT

ORA-ET-LABORA-TAGE IM KLOSTER HELFTA

„Ora-et-labora – bete und arbeite“ – diese Worte bilden die Eckpfeiler klösterlichen Lebens, wie sie der heilige Benedikt (15. Jahrhundert) festgelegt hat. Ordensfrauen und -männer überall auf der Welt leben nach ihnen.

Klöster bieten in ihren Kursprogrammen „Ora-et-labora“ an, so auch der Bundesverband der kfd im Kloster Helfta, wo im Mittelalter die drei großen Mystikerinnen Gertrud von Helfta, Mechthild von Hackeborn und Mechthild von Magdeburg gelebt und gewirkt haben.

Dort ist auf Initiative der kfd ein Labyrinth aus vielen Pflanzen und Pflanzenskulpturen gebaut worden. Das Pflanzen und die Pflege des „Lebendigen Labyrinths“ ist das Arbeitsfeld der „Ora-et-labora“-Tage im Frühjahr jeden Jahres geworden.

Dabei machen die freiwilligen Frauen der kfd in diesen drei Tagen viele gute Erfahrungen, z. B. das Sich-Einlassen auf den wechselnden Rhythmus von Beten und Arbeiten.

Vom 11.04. - 15.04.2024 hatte der BV der kfd wieder zu „Ora-et-labora“ eingeladen. Gertrud Spors, die den ersten Abschnitt vor 20 Jahren mitgepflanzt hatte, und Gertrud Wagner von der kfd Hofbieber, waren mit 20 Frauen aus mehreren DVs nach Helfta gekommen. Bei herrlichem Sonnenschein wurde am Labyrinth gearbeitet; gejätet, geschnitten und gesäubert.

Es waren erfüllte, erlebnisvolle Tage im Miteinander von kfd-Frauen.

GERTRUD WAGNER

Mehr vom Bundesverband:

www.kfd.de/bildungsangebote

KFD-BUNDESVERBAND: WECHSEL IN DER GESCHÄFTSFÜHRUNG



Jutta Flüthmann Foto: kfd/ Doreen Bierdel

Die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) – Bundesverband e.V. hat ab dem 1. August eine neue Geschäftsführerin. Jutta Flüthmann, zuvor Leiterin der Abteilung Finanzen und Verwaltung, arbeitet seit 20 Jahren in der Bundesgeschäftsstelle und löst jetzt Brigitte Vielhaus ab. Die kfd dankt Vielhaus für ihre insgesamt fast 40-jährige Tätigkeit im Bundesverband.

AUS DER PRESSEMITTEILUNG VON BARBARA STÖCKMANN, PRESSEREFERENTIN DES kfd-BUNDESVERBANDS

KFD – WEIL ES MIR DAS WERT IST!

Frauen für den Diözesanvorstand gesucht!

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Wie im Oktober 2023 angekündigt, wird unsere langjährige Diözesanvorsitzende Bettina Faber-Ruffing im September 2025 verabschiedet. Im Rahmen der Herbstdiözesanversammlung soll der Diözesanvorstand wieder komplettiert werden. Die Mitglieder des Wahlausschusses bitten deshalb alle kfd-Frauen im Bistum Fulda um Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Kandidatinnen für den Diözesanvorstand.

Wir suchen Frauen, die Lust auf Teamarbeit haben und die Ziele der kfd nach innen und außen vertreten. Wir suchen Frauen, die motivierte Netzwerkerinnen sind und sich mit ihren Ideen einbringen wollen. **Kennen Sie eine leidenschaftliche kfd-Frau, die Lust auf die Mitarbeit auf Diözesanebene hat? Dann nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf und rufen Sie uns in der Geschäftsstelle an oder schicken uns eine E-Mail an: kfd@bistum-fulda.de.**

IMPRESSUM

kfd-Diözesanverband Fulda, Paulustor 5, 36037 Fulda
T 0661-87357, Mail kfd@bistum-fulda.de, Web www.kfd-fulda.de

VERANTWORTLICH Stefanie Wahl

REDAKTION Stefanie Wahl, kfd-Diözesanreferentin

DRUCK Albersdruck GmbH & Co. KG, Düsseldorf

Die nächste Ausgabe erscheint im Mai/Juni 2025.

TERMINE

kfd-PROGRAMM 2024/2025

FREITAG, 29. NOVEMBER 2024, 18:00 UHR BIS

SONNTAG, 1. DEZEMBER 2024, 13:00 UHR

**„DIE NACHT IST VORGEDRUNGEN“ –
KFD-ADVENTSWOCHENENDE**

Ort: St. Bonifatiuskloster Hünfeld

FREITAG, 10. JANUAR 2025 BIS

SAMSTAG 11. JANUAR 2025

**ÖKUMENISCHE KURZWERKSTATT
WELTGEBETSTAG 2025**

Ort: Evangelische Tagungsstätte Hofgeismar

FREITAG, 7. MÄRZ 2025

WELTGEBETSTAG 2025

SAMSTAG, 5. JULI 2025

**SAVE-THE-DATE: KFD-VERBANDSTAG
AM 5. JULI 2025**

Unter dem Motto „kfd-Frauen in Bewegung“ wird im kommenden Jahr am 5. Juli der kfd-Verbandstag stattfinden. Im Heiligen Jahr lädt der kfd-Diözesanverband alle kfd-Frauen im Bistum Fulda ein, sich auf den Weg nach Hünfeld zu machen und als Pilgernde der Hoffnung unterwegs zu sein. Bei Interesse können Sie sich ab Januar 2025 in der kfd-Geschäftsstelle melden.

TIPP:

Anfang Januar erscheint das neue Jahresprogramm des Dezernats generationen- und geschlechtersensible Pastoral. Sie finden das Programm auf der Seite:

www.familieundbeziehung.bistum-fulda.de